18. Jahrgang

Frühjahr / Sommer 2022

Kirche am Meer

Nachrichten aus den Ev. Kirchengemeinden
Ahlbeck und Heringsdorf-Bansin

„Die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft“

Psalm 40,31

Rückblick – Einblick – Weitblick

die Kirchen in den Kaiserbädern laden ein

Alles wird teurer.

> „Die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden.“ Jesaja 40,31

Auf der Zapfsäule rennen die Zahlen. Benzin und Diesel werden immer wertvoller. Energiesparen ist wieder eine Tugend. Auch in unseren Kirchen und Gemeinderäumen sind die Heizungen zusätzlich gedrosselt. Der Krieg hat uns aufgeschreckt, er ist ein Schock. Im Leben ist wenig selbstverständlich, das wissen wir jetzt noch genauer.

In dem Maße, in dem alles teurer wird, steigt der Wert der Reserven. Das gilt auch für die Kraftreserven im täglichen Leben. Zehren Sorgen an der Seele, dann ist es höchste Zeit, auf die Seele zu achten. Es gilt den Kraftquellen neu zu vertrauen, die das innere Gleichgewicht erhalten. „Alles wird teurer“, das betrifft nicht nur Benzin, Gas, auch Mehl und Brot. Selbst guter Rat für die Seele wird immer kostbarer. Man spricht vom leeren Akku, der aufgeladen werden muss. Die seelischen Kräfte kommen seit zwei Jahren sowieso kaum zur Ruhe. „Erst Corona, jetzt auch noch Krieg“, heißt es. Wir müssen Vieles aushalten, die Menschen im Krieg noch viel mehr. Es gibt keine fertigen Rezepte für solche Zeiten.

„Bloß nicht kaputtsparen“ ist das Motto für die Seele. Denn wer an seiner Seele spart, erschöpft seine Kräfte. Jedes Kind braucht eine Runde Kuscheln, jeder Erwachsene ein aufrichtiges Wort, unsere Alten die Nähe der Familie. Um Kraft zu schöpfen, treffen wir uns seit Wochen zu Friedensgebeten. Die Konfirmandinnen, Konfirmanden und unsere Junge Gemeinde tragen zu den Gebeten bei. Im Laufe des Jahres setzen wir die noch junge Tradition der Taizé-Andachten fort. Die Energie, die der Glaube dem Leben zuführt, verbraucht sich nicht, im Gegenteil, sie vermehrt sich durch den Verbrauch.

Christlicher Glaube lebt nicht von der Sparsamkeit. Gott ist von Anfang an verschwenderisch. Jesus stärkt die, deren Kraftreserven sich verzehren. Ostern setzt Gott dem Tod ein Ende, Pfingsten schöpft er aus dem Vollen, im Sommer kommt der Dank zur Sprache. Von der Saat bis zur Ernte wirken Gottes Kräfte auf Feldern und Äckern. Und wenn Sorgen an uns zehren, dann ist da diese Kraft, die sich wundersam durch den Glauben mehrt. Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Osterzeit, ein wunderbares Pfingstfest und eine von Gottes Kraft erfüllte Sommerzeit.

Herzlich grüßen die Pastoren
Henning Kiene und Christian Pieritz

Himmelfahrt

Taufe? „Wir sind nie dazu gekommen.“ Manche Eltern wollten dieses Fest feiern, dann war der Zeitpunkt irgendwie verpasst. Gerade in den Jahren mit Corona sind viele Feiern verschoben worden. Unsere Kirchengemeinden bieten nun eine Gelegenheit dieses schöne Fest am Strand der Kaiserbäder zu feiern.

„Taufe?“ Ein Leben aus einer Kraftquelle, die nicht in meiner Hand liegt. Viele Erwachsene haben schon darüber nachgedacht. „Wir möchten verbindlich dazugehören“, das braucht ein Fest, wir laden auch Jugendliche und Erwachsene ein, ihr persönliches Leben durch die Taufe spürbar mit Gott zu verbinden. Feiern Sie ein Tauffest mit uns und lassen sich taufen.

„Taufe?“ Viele sind getauft und haben irgendwann unsere Kirche verlassen. Es könnte jetzt der richtige Zeitpunkt sein, sich an seine Taufe zu erinnern und wieder in unsere Kirche einzutreten. Auch das wollen wir mit Ihnen feiern. Nehmen Sie teil an unserem Tauffest und treten – Ihr Name wird nicht öffentlich genannt - unserer Kirche bei. Auch die, die in den vergangenen Jahren in die Kirchen eingetreten sind, werden zum Tauffest eingeladen.

Am Nachmittag des Himmelfahrtstags, den 26. Mai 2022 machen wir allen ein Taufangebot mit einer Tauferinnerung und kümmern uns um alles, was dazugehört. Um 15.30 Uhr geht es am Strand in Heringsdorf los. Getauft wird mit Ostseewasser, gute Musik ist dabei und für Kaffee und Kuchen sowie Unterhaltung ist ebenfalls gesorgt.

Bitte melden Sie sich in den Pfarrämtern bei Pastor Henning Kiene und Pastor Christian Pieritz zur Taufe oder zum Kircheneintritt an. Die beiden Pastoren bereiten mit jedem Teilnehmenden das Tauffest vor:

Pastor Henning Kiene, Pfarramt Ahlbeck-Zirchow Telefon 038378 28162 und 0171 9218400

Pastor Christian Pieritz, Pfarramt Heringsdorf-Bansin, Telefon 038378 22 488

Kirchenwahl 2022

Nordkirche.de/**Mitstimmen**

Kirchengemeinderatswahl: **27. November 2022**

Am 1. Advent 2022 werden im Bereich der Nordkirche die Kirchengemeinderäte neu gewählt. Auch in den beiden Evangelischen Kirchengemeinden in den Kaiserbädern stehen die Wahlurnen bereit. „Die Kirchengemeinde wird durch den Kirchengemeinderat geleitet“, heißt es in der Verfassung der Nordkirche. Die Suche nach geeigneten Kandidatinnen und Kandidaten hat begonnen. Personen, die gemeinsam mit den Pastoren für die nächsten fünf Jahre Leitungsverantwortung übernehmen möchten, werden gesucht. Der Kirchengemeinderat befasst sich mit allen Fragen des kirchlichen Lebens. Die Verantwortung für die Mitarbeitenden, die Pflege der Immobilien und Friedhöfe stehen häufig im Vordergrund. Vor allem geht es aber um das Profil, das die Kirchengemeinden langfristig verstärken wollen und um die Gestaltung der Kirche für die nächste Generation.

Die rückläufigen Einnahmen erzwingen schon jetzt neue Formen für das kirchliche Leben zu finden.

Das Engagement aller Kirchengemeinden auf der Insel und im Kirchenkreis Pommern sowie der Nordkirche liegt vor allem in der Verantwortung der Ehrenamtlichen. Wer im Gemeindekirchenrat mitarbeitet, sorgt dafür, dass die Kirche mit ihren Diensten „Kirche für alle Menschen“ bleibt.

Wir suchen Frauen und Männer

- die älter sind als 18 Jahre,
- die Mitglieder unserer Kirchengemeinden sind,
- die Spaß haben an Inhalten und an der Organisation unserer Kirche,
- die sich für formale Abläufe und kirchliche Ordnung interessieren,
- die ungewöhnliche Ideen haben und Gewohntes verändern möchten,
- die etwas eigenständig umsetzen können,
- die für und in der Kirche eine eigene Position beziehen wollen,
- die monatliche Sitzungen und regelmäßige persönliche Absprachen wichtig finden,
- die Freude an den Gottesdiensten und der Gemeinschaft haben,
- die monatlich maximal sechs Stunden Zeit mitbringen.

Am Anfang der Amtszeit einer Wahlperiode bietet die Nordkirche den Neugewählten zahlreiche Angebote und auch Einführungsseminare an.

Am 1. Advent können aktiv wählen:

- Alle Mitglieder unserer Nordkirche in ihrer Wohnsitzkirchengemeinde,
- Mitglieder der Evangelischen Kirchen in Deutschland, die sich in unsere Kirchengemeinden umgemeldet haben,
- Mitglieder unserer Kirche, die das 14. Lebensjahr erreicht haben.

Wer Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl aufstellen möchte, kann sich an die Wahlbeauftragten wenden: Evangelische Kirchengemeinde Ahlbeck – Usedom: Birte Köhler, Evangelische Kirchengemeinde Heringsdorf-Bansin: Kirchenbüro

Ihre Stimme zählt! Der Brief zur Kirchenwahl

Anfang September wird für alle rund 1,65 Millionen wahlberechtigten Mitglieder in der Nordkirche ein Brief gedruckt und mit individuellen persönlichen Angaben versehen. Dieser Brief ist die Wahlbenachrichtigung zur Kirchenwahl 2022 und erreicht jedes ihrer Mitglieder bis Ende September als Brief bei allen Kirchenmitgliedern im Briefkasten, die am 27. November 2022 mindestens 14 Jahre alt sind. Sie alle dürfen bei der Kirchenwahl mitstimmen und sind aufgerufen, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen. Sollte der Brief Anfang Oktober nicht eingetroffen sein, bitte Kontakt mit Ihrer Kirchengemeinde aufnehmen.

Als wichtigste Information enthält die Wahlbenachrichtigung Angaben, wo genau das Wahllokal eingerichtet wird und in welchem Zeitraum die Wahl möglich ist. Wahltag ist für die Gemeinden in der Nordkirche der 1. Adventssonntag, der 27. November 2022.

Ein weiterer wichtiger Teil des Briefes ist das Antragsformular für die Briefwahl. Damit ist es möglich, sich per Post oder persönlich im Gemeindebüro Briefwahlunterlagen ausstellen zu lassen. Wichtig ist, dass der Antrag spätestens zwei Tage vor dem letzten Wahltermin, also am 25. November, im Gemeindebüro vorliegen muss. (Text: Nordkirche)

Der neue Kerzenleuchter

Vor einigen Jahren spendete eine Ahlbeckerin Geld. Von dieser Spende sollte ein Kerzenleuchter angeschafft werden. Die Spenderin wollte mit einer Kerze für ihr schönes Leben danken. Der Kirchengemeinderat nahm die Spende an und begann mit der Suche nach einem passenden Kerzenleuchter. Diese Suche war lange Zeit erfolglos. Für die Neugotische Kirche fand sich kein passender Leuchter, der stilistisch in den Raum passt, denn nüchterner Protestantismus fordert nüchterne Lösungen.

Dann erinnerte sich Küster Eckhardt Friedrich an einen ungenutzten Steinsockel, der ursprünglich die Kanzel trug. Diesen Sockel hatte man entfernt als die Kanzel neu aufgestellt wurde.

Im Winter machte sich Eckhardt Friedrich ans Werk, er reinigte den Sockel, schuf eine Mulde, die die Kerzen aufnimmt und richtete den Steinsockel so auf, dass der beweglich ist und dem Weihnachtsbaum oder beim Konzert einem Orchester Platz machen kann.

Die großzügige Spenderin hat Anfang März die erste Kerze auf dem Leuchter entzündet. Endlich brannte das Licht. Seit dem Beginn der Passionszeit leuchten hier fast ununterbrochen Kerzen und zahlreiche Gebete werden hier gesprochen.

Die Kerzen stellt die Kirchengemeinde kostenlos bereit. Für Spenden wird auf den Opferstock hingewiesen. Der befindet sich in der Winterkirche, hängt dort an dem Kreuz links am Ausgang.

Abschied Kantorin

Der Kinderchor sang am 20. März im letzten Gottesdienst mit Kantorin Sylvia Leischnig in der Ahlbecker Kirche. Die Kinder und die Gemeinde nahm Abschied von ihrer Kantorin. Nach knapp zwei Jahren Dienst im Pfarramt Ahlbeck-Zirchow endete die Zeit der Zusammenarbeit. Brillantes Orgelspiel und einprägsamer Gesang von der Orgelempore und am Klavier haben den Dienst der Kantorin geprägt. „Danke Frau Leischnig, danke Kinder“, hieß es im Gottesdienst und die Kantorin wurde mit Applaus verabschiedet.

Corona-Nachlese I

In den Sommermonaten fanden in den Jahre 2020 und 2021 in Ahlbeck alle Gottesdienste südlich der Kirche an dem Freiluftaltar statt. Carita Ulbrich entdeckte alte Wolldecken, die ein Hotel endgültig entsorgen wollte. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer wuschen die Decken und brachten sie in die Kirche. Sonntags zum Gottesdienst lagen die Decken an kühlen Tagen für den Open Air Gottesdienst bereit. Diese Corona-Zeiten sind nun vorbei. Die Gottesdienste finden wieder in der Kirche statt. Fast alle Wolldecken sind im Dezember nach Berlin gefahren worden. Der Berliner Bezirksstadtrat Arne Herz überreichte am 17. Dezember 2021 die Wolldecken in der Bahnhofsmission am Bahnhof Zoo und sagte: „Ich danke der Evangelischen Kirchengemeinde Ahlbeck sehr herzlich für Ihre Spende.“ Einige Wolldecken sind aber für kalte Tage noch in der Ahlbecker Kirche geblieben. Wer friert kann sich eine Decke geben lassen.

Corona-Nachlese II

Seit fast zwei Jahren fand der Kirchenkaffee nur sporadisch statt. Jetzt soll die Reihe der Kaffeekocherinnen und Kaffeekocher und der Kuchenspenderinnen und Kuchenspender wieder neu beginnen. Wer sonntags zum Gottesdienst eine Kanne Kaffee kochen kann (gerne auch in der Küche im Pfarrhaus) und einen Kuchen spenden möchte, ist herzlich willkommen. Im Moment führt Pastor Henning Kiene, später Claas Ulbrich die Liste.

Orgeldienste

Die Orgeldienste gehen jetzt wöchentlich von Hand zu Hand. Der Ahlbecker Posaunenchor, Gundula Braun und andere, bewährte Musikerinnen und Musiker wirken mit. Trotzdem: Wer zu der Musik in den Gottesdiensten etwas beisteuern will, ist an der Orgel, auf der Klavierbank oder mit der Gitarre herzlich willkommen. Da die Kirchenmusikstelle unbesetzt ist, bittet der Pastor alle Interessenten, sich mit ihm in Verbindung zu setzen und die Details abzusprechen.

Taizé Gebet – als Friedensgebet

Freitags finden in der Kirche in Ahlbeck regelmäßig um 18.00 Uhr Taizé-Gebete statt. Diese Tradition aus den vergangenen zwei Jahren steht in diesem Jahr unter dem Thema „bitten um den Frieden“ und lädt ein zum Mitsingen, Bibel hören, beten und still sein.

Ukraine – Geflüchtete in unserer Mitte

Seit dem ersten Tag des Krieges in der Ukraine beten viele von uns für den Frieden. Seit dem Kriegsbeginn kommen auch Geflüchtete zu uns. Die Hilfsbereitschaft in den Kaiserbädern und auf der Insel gibt den Menschen, die zu uns kommen Sicherheit. Als die erste große Gruppe schon fast vor dem Rathaus angekommen war, öffnete die Jugendbegegnungsstätte auf dem Golm spontan ihr Gästehaus. Der Volksbund e.V. hat alle Geflüchteten empfangen und betreut. Vom Golm aus zogen die Menschen in freie Ferienwohnungen um und machten neuen Geflüchteten Platz. Die Gastgeberinnen und Gastgeber sind mit den Fremden nicht alleine, sie werden von vielen anderen Menschen unterstützt. Arztbesuche, Bankgeschäfte, die Beschaffung von Handykarten und Behördensachen gehen nur mit Hilfe und Übersetzungen. Es zeigt sich, Gebete und aktive Hilfe sind also zwei Seiten derselben Medaille. Alle, die in diesen ersten Kriegswochen angekommen sind, sollen in den Kaiserbädern bleiben können. Die Suche nach dauerhaftem Wohnraum für die Geflüchteten dauert an. Wer eine Wohnung anbieten will, bekommt in den Pfarrämtern Hinweise, wie es weitergeht. In unseren Gottesdiensten bieten wir schriftliche Übersetzungen an und laden unsere neuen Mitchristen ein, in unserer Gemeinschaft zur Ruhe zu kommen. „Sie sind in unseren Kirchen und Gemeinderäumen herzlich willkommen“, heißt es und Hilfe, die wir nicht selber leisten können, können wir vermitteln. Nun geht es schon um Deutschunterricht und der Wunsch hier in Sicherheit bleiben zu können, soll erfüllt werden. Der Dank an die Helfenden hat viele helfende Menschen überwältigt. „Dank für Ihren Dank“, möchte man den Geflüchteten gerne sagen.

Kirchenwahl

Für die Wahl des Kirchengemeinderates Kirchengemeinde Ahlbeck sind zwei Wahltermine festgelegt. Sie finden als „besondere Briefwahl“ am Totensonntag nach dem Gottesdienst in der Ahlbecker Kirche statt und am Ersten Advent, 27. November 2022. Der Wahlraum ist zwischen 9.00 Uhr und 12.00 Uhr in der früheren Winterkirche in Ahlbeck geöffnet. Gewählt werden sechs Mitglieder. Der Pastor gehört dem Kirchengemeinderat durch sein Amt an. Für den Wahltag werden mindestens sieben Wahlvorschläge zur Wahl aufgestellt werden müssen. Birthe Köhler wird die Wahl als Wahlbeauftragte verantwortlich leiten.

Gottesdienste im Pfarramt Ahlbeck-Zirchow:

Evangelische Kirche Ahlbeck: Sonntag um 9.30 Uhr (letzter Sonntag mit Abendmahl)

Kirche Zirchow: 1. und 3. Sonntag um 11.00 Uhr

Kirche Garz: letzter Sonntag 11.00

Freitag um 18.00 Uhr **Taizé-Gebet** in der Evangelischen Kirche Ahlbeck (siehe Aushang)

Gottesdienste im Pfarramt Heringsdorf-Bansin

Evangelische Kirche Heringsdorf: Sonntag um 11.00 Uhr, immer mit Kindergottesdienst

Evangelische Kirche Bansin: Sonntag um 17.00 Uhr

1. und 3. Donnerstag im Monat – **Ökumenischer Gottesdienst** im Wohnbereich in Stella Maris.

Ostergottesdienste und weitere Informationen im Internet: www.kirche-auf-usedom.de

Himmelfahrt

Traditionell findet am Himmelfahrtstag der gemeinsame Gottesdienst der Kirchengemeinden in den Kaiserbädern um 10.00 Uhr in der Konzertmuschel an der Promenade in Ahlbeck statt. So treffen sich auch in diesem Jahr die Evangelischen Kirchengemeinden aus den beiden Pfarrämtern zum gemeinsamen Gottesdienst.

ZDF-Fernsehgottesdienst

Am 7. August 2022 ist um 9.30 Uhr der Fernsehgottesdienst, der im vergangenen Sommer aufgezeichnet worden ist, in das ZDF-Programm eingeplant. Wenn es keine Änderungen im Programm gibt, laden wir herzlich ein, zu einem gemeinsamen Public-Viewing an die Heringsdorfer Seebrücke ein.

Es gibt viele neue Ideen, wie unsere Kirchengemeinden wieder neu belebt werden können. Einige Projekte sind vom Ehrenamt angestoßen und warten auf Zeiten mit weniger Corona-Auflagen. Bitte achten Sie auf die Schaukästen und sehen auf unsere Homepage.

Rückblick: Weihnachten

Weihnachten haben wir wie die Hirten auf dem Feld Gottesdienst gefeiert – vor dem "Stall" Gottes mit den Füßen im Schnee. Erst hatten wir Sorge, wie das wohl werden wird. Aber von vielen Menschen haben wir nachher gehört: "Das Weihnachten werden wir nicht so schnell vergessen." Es war an allen Ecken und Enden ganz besonders und hat vielleicht gerade so den Geist von Weihnachten im vergangenen Jahr zum Ausdruck gebracht. Nun sind wir schon so geübt in den Open Air Gottesdiensten, dass wir im Sommer darauf kaum mehr verzichten mögen. Freuen Sie sich wieder darauf.

Einblick: Kirchengemeinderatswahl

Damit die Kirche im Dorf bleibt, engagieren sich landauf und landab Menschen im Kirchengemeinderat. Der KGR trägt die Verantwortung für die Mitarbeiter und Finanzen der Kirchengemeinde, und entscheidet über die Ausrichtung der Arbeit und setzt die Prioritäten. Alle 6 Jahre wird das Gremium, das so viel Verantwortung trägt, neu von den Gemeindegliedern gewählt. Wählbar ist jeder volljährige getaufte Christ unserer Kirchengemeinden.

Am 1. Advent 2022 wird neu gewählt. Da der Kirchengemeinderat das höchste Gremium der Gemeinde ist, braucht das viel Vorlauf. Wir freuen uns dabei über jeden interessierten Menschen, der sich zur Wahl stellen möchte. So ein Rat braucht viele verschiedene Stimmen und Lebensperspektiven um gute Entscheidung zu fällen. Wenn Sie solche Sätze wie: "Die Kirche könnte aber mal…"; oder "Es wäre doch viel besser für die Gemeinde, wenn…" schon mal gesagt haben, sind Sie bei uns genau richtig. Melden Sie sich gern und fragen Sie uns dazu aus: Tel. Heringsdorf: 22488.

Einblick: Gottesdienstzeit Bansin 17 Uhr

Ab Ostern feiern wir in Bansin wieder um 17 Uhr Gottesdienst. Der Kirchengemeinderat hat schon im Herbst beschlossen, dass es von "O" bis "O" – also von Ostern bis Anfang Oktober – wieder unsere Abendgottesdienste im Sommer gibt. Zunächst einmal gibt es damit mehr Auswahl beim Gottesdienstbesuch. Frühaufsteher sind in Ahlbeck willkommen, für den Heringsdorfer Gottesdienst kann man ausschlafen und Bansin hat mit dem Abendgottesdienst eine kleine Besonderheit: den einzigen Abendgottesdienst der Kaiserbäder. Das macht sich auch in einer besonderen Stimmung bemerkbar. Sobald es sommerlich wird, können wir so auch wieder draußen unter den Kiefern Gottesdienst feiern, was nur mit dieser Gottesdienstzeit organisatorisch möglich ist.

So haben wir auch Gelegenheit Abendlieder zu singen. Wer mag, lässt das Wochenende in Bansin mit einer Bionade oder einem Radler im Anschluss an den Gottesdienst ausklingen. Wir freuen uns schon darauf.

Einblick: Kinder und Familien

Jede Woche treffen sich montags um 16 Uhr die **GitarreKinder**. Egal, ob geübt oder nicht. Hier kannst du Gitarre spielen erlernen. Kosten: 10 Euro im Monat. Kontakt: Claas Ulbrich 0172-919 2913.

Am Donnerstag treffen sich ab 9.30 Uhr die **Krabbelmäuse**.

Und **um 15.30 Uhr** treffen sich die **Kinder der KinderKirche**. Zusammen haben wir Spaß, singen, hören Geschichten, erleben Gemeinschaft und unternehmen was! Interesse geweckt? - Dann schickt Kinder und Enkel vorbei!

Immer am ersten Mittwoch im Monat trifft sich die **FamilienKirche**. Nächste Treffen sind: 4.5., 1.6., 7.9.

Und alle 14 Tage kommen interessierte Nähfreunde im Bansiner Gemeinderaum zusammen.

Am 11.6. ist ein **Kinder- und Seniorenfest** seitens unserer Kommune geplant. Auch wir werden bei diesem Fest vertreten sein. Wer also noch nichts an diesem Samstag vor hat, schaut doch mal vorbei! Oder vielleicht mag der ein oder andere mithelfen. Melden Sie sich gerne bei Jenny Pieritz (0151-26889427).

In der letzten Schulwoche vom 27.6. bis 1.7. findet täglich von 14 bis 15.30 Uhr ein **Kinderprogramm** in der Heringsdorfer Kirche statt. Zu dem großen Thema „Wir sind Helden! - wer ist eigentlich mein Vorbild?-“ tauschen wir uns täglich aus, sind kreativ, sind unterwegs und werden als Abschluss von Freitag (17 Uhr) zu Samstag (Ende 10 Uhr) in der Kirche schlafen.

Anmeldungen jetzt bei:
Jenny Pieritz (0151-26889427 oder diakonin.lohse@googlemail.com)

Vorausblick Veranstaltungen

Neben dem Tauffest an Himmelfahrt am Fischerstrand – Anmeldungen sind uns noch ganz willkommen – feiern wir am Sonntag danach Jubelkonfirmation. In diesem Gottesdienst in Heringsdorf werden sich die Konfirmanden dieses Jahres vorstellen und wir feiern die Jubelkonfirmation und erinnern an das 50, 60, 70 und diesmal sogar das 80-jährige Konfirmationsjubiläum von Gemeindemitgliedern. Das wird ein ganz ein echt generationenübergreifender Gottesdienst. Pfingstsonntag feiern wir dann Konfirmation und Pfingstmontag laden wir zu einem musikalischen Gottesdienst ein. In diesem Sommer wird es auch wieder Seebrückengottesdienste geben. Den ersten bei uns am 27.6 zum Seebrückenfest in Bansin und zu den Kaisertagen am ersten Sonntag im August.

Vorausblick: Sommerpredigten

In unseren SommerGottesdiensten – oft Open-Air bei schönstem Wetter vor den Kirchen gibt es immer wieder ganz besondere Themen.

Märchenpredigten und Krimipredigten waren schon dabei, Ortspredigten zur Frage, was die Seebrücke, der Strand oder die Promenade mit dem Glauben und dem Grundvertrauen des Menschen zu tun haben. Immer ist die Frage: Wie wollen wir uns als Menschen zwischen Himmel und Erde verstehen.

Wenn Sie mögen, sagen Sie uns doch einmal, was im Sommer ein Thema im Gottesdienst sein soll. Zwischen Himmel und Erde, zwischen Gott und Menschen haben so ziemlich alle Themen des Lebens Platz. Es gibt mittlerweile sogar Gemeinden, die Predigtthemen bei Ebay versteigern. Wir sind einfach neugierig auf Ihre Wünsche, also melden Sie sich gern unter 038378 22488 in Heringsdorf oder per Mail an heringsdorf@pek.de oder bei Instagram (Kaiserbaederkirche).

Weitblick: Gemeindereise Rom

Vom 5.-11. März 2023 wollen wir das christliche und antike Rom mit einem dicken Programm entdecken. Kolosseum, Lateran, Vatikanische Museen, Peterskirche, Katakomben, Pantheon und Albaner Berge, dazu italienische Lebensart und Spuren des christlichen Glaubens an jeder Ecke. Wir planen eine Gemeindereise die erschwinglich ist – gut tausend Euro inklusive Halbpension und der unzähligen Eintrittsgelder – und dabei die Zeit in Rom ganz auskostet mit Sehenswürdigkeiten und natürlich mit dem, was das Leben schön macht. Je früher wir Anmeldungen haben, desto günstiger wird es. Also schnell im Pfarramt Heringsdorf melden für mehr Infos: Das Reiseprogramm steht schon.

Weitblick:

Unser Gemeindemitglied Erik Gengel schreibt aus Israel – diesmal zu der Oase En Gedi.

Shalom liebe Gemeinde!

Die Welt steht Kopf. Für diesen Moment der Geschichte herrscht Frieden im heiligen Land. Was aber geschieht auf den neuen Schlachtfeldern vergangener Kriege?

Zu Weihnachten besuchte ich die Menschen in Bethlehem. Sie feierten über den nahen Abgründen dieser Gegenwart die Geburt Jesu.

Mit Pauken und Trompeten. Laut! - Mit Festumzügen und zu Tausenden gedrängt in der Sternengasse. - Hindurch, durch die über die Jahrunderte immer kleiner gewordene Tür zum Herz des Christentums. - Ganz still im geborgenen Leuchten der erhobenen Herzen unterhalb des prunkvollen Altars der Geburtskirche feierten wir alle den Moment der Erneuerung und des Friedens.

In Israel naht Purim, in Jerusalem naht Ostern. Ich selbst machte in dieser Zeit neuer Anfänge mit Bekannten eine Rundreise durch den geologisch, wie kulturell uralten Süden Israels. Menschenleere Weiten!

Zerklüftete tiefe Schluchten in wild wechselnden Farben des Erdreiches und die Stille des Windes, der von Ägypten hinauf zum Toten Meer durch den Negev weht. Dort, über der blauen Wassernache, erheben sich die Ruinen der Bergfestung Masada, in der die Judäer den Römern ein Jahr getrotzt haben sollen.

Dort erlebten wir, wie sich die Sonne über den nahen Bergen Jordaniens in den Morgen erhob. Nicht weit aber leiden die Menschen: Hinter dem Horizont erstrecken sich die Wüsten des Iraks und Persiens hin nach Afghanistan und zu den Lagern Chinas.

Ich aber stehe an den Wasserfällen von Ein Gedi und denke unweigerlich über die Freiheit nach, die allein durch uns in der Welt wirkt. Freiheit zum Frieden. Freiheit zur Auslöschung - der Artenvielfalt, der Naturwunder - der Zivilisation. Wir verantworten all das vor dem Schöpfer. Wir haben die Picht zum Frieden!

Ihr Erik Gengel

Ahlbeck

www.kirche-auf-usedom.de

Ev. Pfarramt Ahlbeck und Zirchow
Pastor Henning Kiene
17419 Seebad Ahlbeck, Kurparkstraße 2, Tel.: 038378-28162, Mobil: 0171-9218400
ahlbeck-zirchow@pek.de, www.pfarramt-ahlbeck-zirchow.de

Mitarbeiter der Kirchengemeinde
Pfarramtsassistent: Claas Ulbrich, ahlbeck-seebad-pfa@pek.de
Küster und Friedhofsverwaltung: Eckhard Friedrich
Tel.: 038378-339509 (Anrufbeantworter), ahlbeck-seebad-friedhof@pek.de

Bankverbindung
Evang. Kirchengemeinde Seebad Ahlbeck:
DE13 5206 0410 3405 4229 06 – Verwendungszweck bitte angeben.

Heringsdorf-Bansin

Ev. Pfarramt Heringsdorf-Bansin
Pastor Christian Pieritz
Klenzestr. 9, 17424 Seebad Heringsdorf, Tel. 038378-22488, heringsdorf@pek.de

Mitarbeiter der Kirchengemeinde
Kirchenmusiker: Bert-Henry Albrecht
Gemeindepädagogin: Jennifer Pieritz
Küster: Ingo Mietzner
Friedhofsgärtner: Bert-Henry Albrecht
Pfarramtsassistentin: Diana Litzkowy
Seniorenbetreuerin: Brunhilde Friedrich

Gemeindebüro Bansin
Gothenweg 1, 17429 Seebad Bansin, Tel. 038378-29407

Bankverbindungen
Heringsdorf: Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE49 1505 0500 0331 0005 39, BIC: NOLADE21GRW

Bansin: Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE50 1505 0500 0332 0003 97, BIC: NOLADE21GRW

Impressum

Herausgeber: Kirchengemeinderäte von Ahlbeck und Heringsdorf-Bansin,
Kurparkstr. 2, 17419 Seebad Ahlbeck und Klenzestr. 9, 17424 Seebad Heringsdorf
V.i.S.d.P.: Henning Kiene • **Redaktion:** Henning Kiene, Christian Pieritz
Texte: Henning Kiene, Christian Pieritz, Jennifer Pieritz, Erik Gengel, Nordkirche
Fotos/Motive: pixabay, Ronald Richter, Nordkirche, Fam. Richter, Henning Kiene, Christian Pieritz, KG Heringsdorf, Erik Gengel
Gestaltung: Ronald Richter • **Druck:** WirmachenDruck.de Sie sparen, wir drucken!